

Theaterprojekt „Gegen Vergessen“

AUFFÜHRUNG: Das Freie Theater Bozen feiert seine Premiere in Auer – Südtirol-Tournee

AUER. Sarah Scherer, in Wien und New York erfolgreich als Schauspielerin und Filmemacherin, gibt ihrer Heimat Südtirol wieder die Ehre. Die aus Auer stammende Künstlerin feierte in ihrem Heimatort mit dem Ensemble des Freien Theaters Bozen Premiere. Gekommen waren neben Verwandten und Freunden auch viele begeisterte Theaterbesucher.

Das aktuelle Theaterprojekt „Gegen Vergessen: Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch“ ist eine szenische Collage mit Texten und Liedern zum Thema Rassismus.

„Angesichts der Vorkommnisse und Veränderungen der letzten Jahre mit einem neu aufflammenden Nationalismus, mit Migration und Fremdenfeindlich-

keit, ‚neuer‘ Armut und einem narzisstisch geprägten Reichtum, ständig zunehmender Waffengeschäfte und antihumanistischer Ideologien gewinnt ein solches Programm immense Bedeutung. Es zeigt auf, dass bereits in der Zwischenkriegszeit bedeutende deutschsprachige Dichter Phänomene an- und ausgesprochen haben, die heute den gesellschaftlichen und politischen Diskurs dominieren“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Es spielen Gabriele Langes, Sarah Scherer, Christoph Morais Fortmann, Thomas R. Giegerich und Martin Andreas Greif. Musik: Stefan Geier, Susanna Geier, Elisabeth Langes; Dramaturgie und Regie: Reinhard Auer.



Das Freie Theater Bozen feierte mit „Gegen Vergessen: Der Schoß ist fruchtbar noch“ Premiere in Auer. Im Bild (von links) Christoph Morais Fortmann, Thomas R. Giegerich, Sarah Scherer, Martin Andreas Greif, Gabriele Langes, Susanna Geier, Stefan Geier, Elisabeth Langes. Monika Leitner

@ Weitere Aufführungen finden statt am 7. November (20 Uhr) im Stadttheater Gries in Bozen, am 10. November in Kaltern (18 Uhr Vereinshaus), am 12. in Meran (20 Uhr Stadttheater), am 14. in

Brixen (20 Uhr Forum), am 17. in Mals (18 Uhr Kulturhaus) sowie am 21. November in Bruneck (20 Uhr Pacherhaus)

 **BILDER** auf abo.dolomiten.it

